

[fol. 115v]

- Auf Ihr Curfürstlich Durclaucht, Vnsers genedigisten Herrn etc.,  
 vnderm *dato* 3. Jenner 1670 beschechner ge-  
 nedigiste Verwilligung sein zu dem Prand-  
 weinprennwerckh 2 neue Kessln mit zue-  
 gehörigen Hietten, wie auch 24 neue Kiel-  
 grandrohr in Vorrath gebracht, hierzue  
 1 Centen 71 *lb.* altes Kupfer vom Ambt, yedem  
 Pfundt 5 kr. vmbzuschmidten vnnnd beygesezt  
 72 *lb.* neues Kupfer, fir ains 30 kr. dem  
 Hamerschmidt in Landtshuedt, vnd zusammen laut  
<sup>95</sup>Scheins, 22. February datirt, bezalt worden  
 50 fl. 15 kr.

- Volgents disen zway neuen Pransweinkessln,  
 Hüetten vnnnd Rohrn vnnnd sonderbar 24 lang  
 Küellgrandrohrn zemachen, auch noch fir bey-  
 gesezt 27 *lb.* neues Kupfer, ains zu 30 kr.,  
 ist Augustin Mayr, Burger vnd Kupferschmidt  
 in Landtshuet, vermög Scheins 30. February zu-  
 sammen bezalt worden  
 40 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 90 kr. 45 —

[fol. 116r]

- Alß von dem Prandweinvorrath alhie auf  
 genedigistes Anschaffen, *dato* München den 21. Augusty,  
 20 Emer 37 Mass zu dem Churfürstlichen Preuambt  
 Mattigkouen abgefolt, im Cossten den  
 Emer *per* 9<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Gulden, dafür die Bezallung  
 mtl. <sup>96</sup>hofzallmaisterischen Wexlscheins laut  
 Churfürstlichen Befelchs *dato* 7. 8ber 1669 be-  
 raits guetgemacht vnd Folio 49 gebür-  
 ent in Einnamb verrechnet, als würdt diss  
 Orths allein daß Schefmieth von Obernperg  
 biß nach Braunau an den Hefftsteckhen in  
 Ausgab gebracht, *id est*  
 3 fl.

- Georgen Remele, Kupferschmidt alhie zu Kelhaim,  
 von fünf Hiettn die Rohr neu anzeigessen vnd  
 ainem Prandweinkessl zeflickhn laut Zetl be-  
 zalt 1. February 1670  
 6 fl. 12 kr.

<sup>95</sup> Dieser Absatz und der folgende sind von einer nach rechts geöffneten Klammer umfaßt, die aus techni-  
 schen Gründen nicht darstellbar ist. An der Spitze der Klammer steht „*N<sup>o</sup>. 71*“. Die Klammer reicht  
 von „72 *lb.*“ im ersten Absatz bis zu „*Hüetten*“ im zweiten. Sh. RB\_Original 1669, S. 235.

<sup>96</sup> „mittels“.